



<https://biz.li/3eac>

SARSTEDTER HALLENBAD BLEIBT WEITER GESCHLOSSEN

Veröffentlicht am 08.07.2020 um 10:30 von Redaktion LeineBlitz

Der Rat der Stadt Sarstedt hat gestern Abend im Dorfgemeinschaftshaus Hotteln getagt, dabei bezog Bürgermeisterin Heike Brennecke auf Anfrage aus dem Rat klar Stellung zum Hallenbad: "Es bleibt weiterhin geschlossen." Vor dem Hintergrund der Corona-Krise dürfte das Hallenbad zwar wieder geöffnet werden, aber Heike Brennecke lehnt das ab. "Um alles gut zu machen, fehlt uns die Personalkapazität", sagte sie. "Im Freibad können wir die Aufsicht zur Einhaltung der Hygienevorschriften gut bewältigen. Aber beide Bäder gleichzeitig zu öffnen, ist zur Zeit nicht möglich." Nun hofft die Bürgermeisterin, dass das Hallenbad zum 1. Oktober wieder in Betrieb gehen kann, weil dann womöglich die gesetzlichen Auflagen gelockert sind. Einstimmig ist gestern Dr. Lars Brinkmann vom Rat erneut zum stellvertretenden Stadtbrandmeister ernannt worden, seine aktuelle Dienstzeit endet am 31. Juli, die weitere läuft bis zum 31. Juli 2026. Der Kreisbrandmeister hat zugestimmt, der Vorschlag kommt aus der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sarstedt. Einstimmig stimmte der Rat zwei weiteren Personalien zu: Lars Kuntze und Fynn Gogol werden nach Ablauf ihrer dreijährigen Probezeit im Sarstedter Rathaus in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen und jeweils zu Stadtoberinspektoren befördert und nach A 10 besoldet. Entsprechende Planstellen sind im Rathaus vorhanden. Auch das ist ein einstimmiger Ratsbeschluss: Die Elternbeiträge für Krippen und Tagespflegestellen in Sarstedt werden für die Eltern, die keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben, für die Zeit vom 22. bis 30. Juni übernommen beziehungsweise erlassen.



Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, spricht klare Worte: "Für die Öffnung des Hallenbades haben wir nicht die erforderliche Personalkapazität."